



## Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

- Das Inventar** Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.
- Schutzzweck** Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.
- Aktualität der Inhalte** Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.
- Fragen und Anregungen** Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:
- [zh.ch/denkmalinventar](http://zh.ch/denkmalinventar)
- Disclaimer** Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.
- Nutzungsbedingungen** Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter [zh.ch/opendata](http://zh.ch/opendata).

# Ehem. Doppelbauernhaus Breitenerlistrasse

**Gemeinde**

Obfelden

**Bezirk**

Affoltern

**Ortslage**

Unterlunnern

**Planungsregion**

Knonaueramt ZPK

Adresse(n) Breitenerlistrasse 3; Breitenerlistrasse 3a.1; Bärenacherstrasse 5  
Bauherrschaft  
ArchitektIn  
Weitere Personen  
Baujahr(e) 1573–1642  
Einstufung regional  
Ortsbild überkommunal nein  
ISOS national nein  
KGS nein  
Datum Inventarblatt 13.11.2017 Akulina Müller

<b>Objekt-Nr.</b>	<b>Festsetzung Inventar</b>	<b>Bestehende Schutzmassnahmen</b>		
01000402	BDV Nr. 0227/2002 Einzelfestsetzung ohne Inventarblatt, AREV Nr. 1446/2017 Inventarblatt	ÖREB	27.05.2002	BDV Nr. 0227/2002 vom 03.5.2002
01000444	BDV Nr. 0230/2002 Einzelfestsetzung ohne Inventarblatt, AREV Nr. 1446/2017 Inventarblatt	ÖREB	16.07.2002	BDV Nr. 0230/2002 vom 3.5.2002
01001591	AREV Nr. 1446/2017 Liste und Inventarblatt	-		

## Schutzbegründung

Das ehem. Doppelbauernhaus von 1573 gehört zu den ältesten erhaltenen Bohlenständerbauten im Knonaueramt und ist ein wichtiger Zeuge dieser holzintensiven Konstruktionsweise, welche die Region während Jahrhunderten prägte. Die vollständig erhaltene, handwerklich bemerkenswerte Dachkonstruktion aus dem 16. Jh. besitzt einen hohen baukünstlerischen Wert. Durch das grosse Volumen, das mächtige Satteldach und die markante strassenseitige Giebelfassade ist das ehem. Doppelbauernhaus ein prägender Bau im Ortsbild von Unterlunnern.

## Schutzzweck

Erhaltung der gewachsenen Substanz des ehem. Doppelbauernhaus, insb. der Dachkonstruktion aus dem 16. Jh.

## Kurzbeschreibung

### Situation / Umgebung

Das ehem. Doppelbauernhaus steht im Ortsteil Unterlunnern erhöht über dem rechten Reussufer. Die fünf einst eigenständigen Weiler der Gemeinde Obfelden – Bickwil, Wolsen, Toussen, Ober- und Unterlunnern – sind heute mehr oder weniger zu einem Siedlungsgebiet zusammengewachsen. Das Gebäude steht mit seiner nördlichen Giebelfassade direkt an der Breitenerlistrasse, welche im 19. Jh. eine wichtige Strassenverbindung zum Fahrenübergang an der Reuss bei Rickenbach AG war.

### Objektbeschreibung

Das zweigeschossige ehem. Doppelbauernhaus ist ein längsgerichteter Vielzweckbau. Er wurde in Bohlenständerbauweise über einem bestehenden Kellerraum (1555d) errichtet. Die nördliche Giebelfassade ist gemauert; ausgenommen ist das Giebelfeld am westl. Hausteil, das eine Bretterverschalung aufweist. Die Fassade des östlichen Hausteils besteht aus verputztem



## **Ehem. Doppelbauernhaus Breitenerlistrasse**

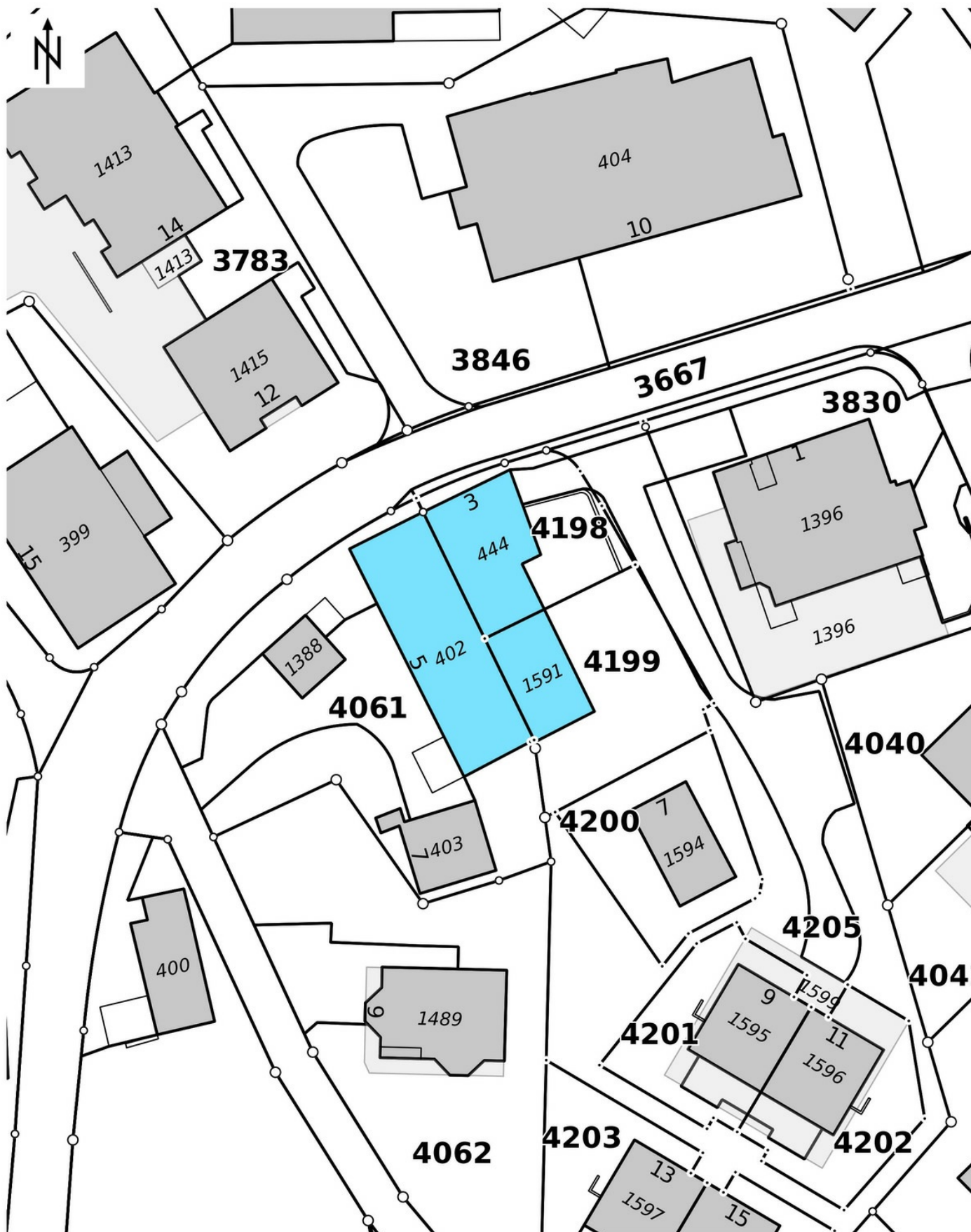
Fachwerk, die Innenwände teilweise aus Bollensteinmauerwerk. Das mächtige Satteldach wird von einem stehenden russgeschwärzten Dachstuhl getragen. Beide Hausteile sind traufseitig erschlossen.

### **Baugeschichtliche Daten**

1573d	Bau des dreiraumtiefen Vielzweckbauernhaus mit Einbezug eines Kellerraums (O) von 1555d
1626d	Erweiterung des Wirtschaftsteils gegen S
1642d	Einbau einer Dachkammer in Bohlenständerbauweise im östlichen Hausteil, vermutlich gleichzeitig zur Versetzung der Trauffassade des östlichen Hausteils um rund zwei Meter
1650d	Einbau einer Dachkammer in Bohlenständerbauweise im westlichen Hausteil
1976–1977	Renovationsarbeiten an der westlichen Haushälfte
2001–2002	Gesamtrenovation: Ausbau des westlichen Ökonomieteils (Vers. Nr. 00402), zwei neue Fensteröffnungen in der Nordfassade

### **Literatur und Quellen**

- Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Die Bauernhäuser des Kantons Zürich, Band 1, Zürichsee und Knonaueramt, hg. von Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel, 1982, S. 348.
- Zürcher Denkmalpflege, 16. Bericht 2001–2002, hg. von Kantonale Denkmalpflege, Zürich/Egg 2005, S. 130–133.
- Dendrochronologisches Gutachten LRD01/R5216T (LN 468), 28.6.2001, Laboratoire Romand de Dendrochronologie, Archiv der kantonalen Denkmalpflege.
- Denkmalpflege-Kommission des Kantons Zürich, Gutachten Nr. 8–2001, 19.1.2001, Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.





**Ehem. Doppelbauernhaus Breitenerlistrasse**



Ehem. Doppelbauernhaus Breitenerlistrasse, Ansicht von NO, 11.04.2003  
(Bild Nr. L49689\_18).



Ehem. Doppelbauernhaus Breitenerlistrasse, Ansicht von N, 11.04.2003 (Bild  
Nr. L49690\_03).